



&



veranstalten den

17. METTMANNER DUATHLON um den GOTTFRIED SCHULTZ Pokal

am

**14. April 2019
09.00 - 14.30 Uhr**

Start/Ziel:
**Sportplatz am Heinrich Heine Gymnasium (HHG)
Hasselbeckstr. 6, 40822 Mettmann**

Presseinformation Teil 3

Mettmanner Triathlet Schubert will mindestens auf's Treppchen

Wenn am 14. April um 9 Uhr die mittlerweile 17. Auflage des Mettmanner Duathlons auf dem Sportplatz in Metzkausen gestartet wird, werden die Siegchancen für einen Lokalmatador so hoch sein wie nie:

Gerrit Schubert von Mettmann-Sport e.V. hat sich in den letzten Jahren in beeindruckender Manier zum Top-Sportler entwickelt: Der 24 jährige Triathlet ließ zum ersten Mal aufhorchen, als er 2017 den Titel eines deutschen Meisters im Sprint Triathlon der Junioren erkämpfte. Ebenfalls im Sprint wurde er im Folgejahr NRW-Vizemeister.

Während beim Triathlon Schwimmen, Radfahren und Laufen kombiniert werden, geht es beim Duathlon zwar ebenfalls um einen Dreikampf, aber „trocken“: Lauf – Rad- Lauf

Schubert kommt von der Leichtathletik und will auf den Mettmanner Strecken als exzellenter Läufer seine Siegchance bis zum Schluss suchen. Folgende Distanzen wird er am 14.4. unter die Laufschuhe bzw. unters Rennrad nehmen: Zunächst 10 km Lauf, dann 44 km Radfahren und zum Abschluss ein 5 km Lauf. Das ist neben dem Sprint die längere der beiden angebotenen Distanzen in Mettmann. Schubert hat sich in der vergangenen Saison auf die sogenannte Mitteldistanz fokussiert: Die halbe Ironman-Distanz, also 2 km Schwimmen, 90 km Rad und abschließender Halbmarathonlauf mit 21 km. Beachtliche Platzierungen bei internationalen Events waren der Lohn für konsequentes und zielstrebiges Training : Sowohl bei der Mitteldistanz in Luxemburg als auch bei der Challenge Mallorca schrammte er im vergangenen Jahr mit dem vierten Platz denkbar knapp am Podium vorbei.

Definitiv haben ihm die Wettkämpfe über die langen Strecken Ausdauer und Tempohärte gebracht, die er auf den anspruchsvollen, bergigen Strecken beim Mettmanner Duathlon ausspielen wird. Auch den Winter über hat er konsequent an seiner Fitness gearbeitet. Zudem kennt er die Strecken wie seine Westentasche und wird diese so oft trainiert haben wie keiner seiner Konkurrenten. Die Zeichen stehen also auf Erfolg.

Die TRIandertaler von Mettmann-Sport e.V. hoffen, dass viele Sportbegeisterte den Weg zum Sportplatz am Heinrich Heine Gymnasium finden werden, um Gerrit anzufeuern. Hier sind Start, Ziel und Wechselzone optimal zu überblicken. Für Zuschauer bieten sich als Alternative auch die Rad- oder Laufstrecke an. Die Startnummer 1 bleibt zwar dem Titelverteidiger vorbehalten, aber an der Startnummer 2 wird man Gerrit schnell erkennen, ebenso wie an seinem eleganten Laufstil. Definitiv hat der junge und bescheidene Athlet die Unterstützung des Mettmanner Publikums mehr als verdient.

